

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) – Maßnahmen ab 2020 Anschlussverpflichtung (AVP) und Neuverpflichtung (NVP)

Klimaschutz	Boden- und Wasserschutz	Biodiversität – Artenvielfalt	Kulturlandschaft
Grünland betriebszweigbezogen Extensive Grünlandnutzung für Raufutterfresser mit Verzicht auf Mineraldüngung – B19 (max. 1,00 GV/ha HFF) (NVP) 220 €/ha – Almen/Alpen 80 €/ha – B20 (max. 1,40 GV/ha HFF) (AVP) 169 €/ha – Almen/Alpen 80 €/ha – B21 (max. 1,76 GV/ha HFF) (AVP) 120 €/ha – Almen/Alpen 55 €/ha Mindestviehbesatz 0,3 RGV/ha HFF auf Almen und Alpen (Maßnahmen nur auf Flächen mit NC 455 möglich) – B22 (max. 1,40 GV/ha HFF) (AVP) 80 €/ha – B23 (max. 1,76 GV/ha HFF) (AVP) 55 €/ha Mindestviehbesatz 0,10 RGV/ha HFF Grünland und Acker B25/B26 – Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung (AVP) – Injektions- und Schleppschuhverfahren – Bei Eigenmechanisierung max. 18 m³/GV oder KW_{el} bei Biogasanlagen (B25) – max. 48,60 €/ha 1,35 €/m³ Acker einzelflächenbezogen B28 – Umwandlung von Acker- in Grünland entlang von Gewässern und in sonstigen sensiblen Gebieten (NVP) 370 €/ha B29 (in der Gebietskulisse Moore) (NVP) 570 €/ha	Grünland einzelflächenbezogen B30 – Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern und in sonstigen sensiblen Gebieten (AVP) mit Verzicht auf jegliche Düngung und chemischen Pflanzenschutz 350 €/ha Acker einzelflächenbezogen B32/B33 – Gewässer- und Erosionsschutzstreifen in roten Gebieten (NVP) 920 €/ha Grünstreifen¹⁾ B34 – Gewässer- und Erosionsschutzstreifen außerhalb von roten Gebieten (NVP) 920 €/ha Grünstreifen¹⁾ B35 – Winterbegrünung mit Zwischenfrüchten (AVP) 70 €/ha³⁾ bei Kombination mit B1040 €/ha¹⁾ B36 – Winterbegrünung mit Wildsaaten (AVP) 120 €/ha¹⁾ bei Kombination mit B1090 €/ha¹⁾ B37 – Mulchsaatchverfahren bei Reihenkulturen (AVP) 100 €/ha bei Kombination mit B1070 €/ha B38 – Streifen-/Direktsaatverfahren bei Reihenkulturen (AVP) 150 €/ha bei Kombination mit B10120 €/ha B39 – Verzicht auf Intensivfrüchte in wasserwirtschaftlich sensiblen Gebieten (AVP) 250 €/ha	Grünland einzelflächenbezogen B40 – Erhalt artenreicher Grünlandbestände (NVP) 250 €/ha B41 – Extensive Grünlandnutzung an Waldrändern (NVP) 250 €/ha B42 – Anlage von Altgrasstreifen (NVP) 50 €/ha Acker betriebszweigbezogen B43 – Vielfältige Fruchtfolge mit blühenden Kulturen (NVP) 160 €/ha²⁾ B44 – Vielfältige Fruchtfolge mit Eiweißpflanzen (Leguminosen) (AVP) 85 €/ha²⁾ B45 – Vielfältige Fruchtfolge mit großkörnigen Leguminosen (AVP) 120 €/ha²⁾ B46 – Vielfältige Fruchtfolge mit alten Kulturarten (AVP) 120 €/ha² Acker einzelflächenbezogen B47 – Jährlich wechselnde Blühflächen (NVP) bis EMZ 5000600 €/ha¹⁾ je weitere 100 EMZ+15 €/ha B48/B61 – Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur (NVP) bis EMZ 5000600 €/ha¹⁾ je weitere 100 EMZ+15 €/ha B49 – Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen 2,70 €/m²⁾	Grünland B60 – Sommerweidehaltung (Weideprämie) bei 4 Monaten Weidezeit50 €/GV Antragstellung Mehrfachantrag 2020 Grünland betriebszweigbezogen B50 – Heumilch – Extensive Futtergewinnung (AVP) nur in Verbindung mit B10, B19, B20 und B21100 €/ha Grünland einzelflächenbezogen B51 – Mahd von Steilhangwiesen (AVP) bei Hangneigung 30 – 49 %450 €/ha bei Hangneigung ab 50 %650 €/ha B52 – Ständige Behirtung von anerkannten Almen und Alpen (AVP) ständige Behirtung erschlossener Almen und Alpen30 €/ha nichterschlossene Almen und Alpen50 €/ha Zuschlag für die ersten 30 Hektare30 €/ha B55 – Weinbau in Steil- und Terrassenlagen (AVP) je nach Erschwerisstufe1.300/2.400/3.500 €/ha B56 – Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbausteillagen 100 €/m² sichtbare Mauer B57 – Streuobst (NVP) 8 €/Baum B58 – Extensive Teichwirtschaft (AVP) 350 €/ha Teichfläche B59 – Struktur- und Landschaftselemente (NVP) Flächenbereitstellung25 €/ar²⁾

B10 – Ökologischer Landbau im Gesamtbetrieb (NVP) – Ackerland und Grünland 273 €/ha – gärtnerisch genutzte Flächen 468 €/ha – Dauerkulturen 975 €/ha	Fördersätze für Neueinsteiger (1. und 2. Jahr): – Ackerland und Grünland 350 €/ha – gärtnerisch genutzte Flächen 915 €/ha – Dauerkulturen 1.250 €/ha	B11 – Zuschuss für Kontrollverfahren 35 €/ha für max. 15 ha Mindestviehbesatz 0,3 GV/ha HFF bei mehr als 70,00 % HFF
---	---	--

Erläuterungen:

- Förderungen unter 250 € je Betrieb und Jahr werden grundsätzlich nicht gewährt.
- Der Einsatz von Klärschlamm und menschlichen Fäkalien ist auf den in das KULAP einbezogenen Flächen verboten.
- Bei den Maßnahmen B10, B19, B20-B23, B25, B26, B43-B46 und B50 erfolgt eine Kürzung bei Betrieben mit mehr als 100 ha LF (Details siehe Merkblatt).

KULAP-Maßnahmen sind auf der Einzelfläche grundsätzlich nicht mit ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) kombinierbar, ausgenommen davon sind die mit folgenden Fußnoten gekennzeichneten Maßnahmen:

¹⁾ Bei Kombination mit ÖVF auf ein und derselben Fläche wird der Fördersatz je nach Gewichtungsfaktor der ÖVF gekürzt, bei B47 und B48/B61 generell um 380 €/ha.

²⁾ Kombination mit ÖVF ohne Prämienkürzung möglich.

³⁾ Bei Kombination mit ÖVF keine KULAP-Förderung